



NEU

RUNDREISE

AF1013

03.04. – 13.04.2019

- ✪ Linienflüge Wien – Marrakesch – Wien mit Austrian inkl. Flughafentaxen (dzt. € 52)
- ✪ Reiseverlauf laut Programm
- ✪ alle Transfers laut Programm
- ✪ 10 Übernachtungen in den genannten 4- bzw. 5-Sterne Hotels o.ä.
- ✪ Halbpension
- ✪ Reiseleitung ab/bis Wien  
Mag. Wolfgang Reisinger

## COLUMBUSPlus

- ✪ 11 Eintritte laut Programm (mit ✪ gekennzeichnet)
- ✪ Mittagessen mit Weinprobe in Meknes
- ✪ Mittagessen im „Le Paradis du Safran“
- ✪ Tee-Pause in Fes
- ✪ Kochkurs mit Tee-Zeremonie in Marrakesch
- ✪ Gepäckträgergebühren in allen Hotels
- ✪ zusätzliche örtliche Guides

11 Tage/10 Nächte im DZ € 1.990

Einbettzuschlag € 390

Storno- und Reiseversicherung € 99

Teilnehmeranzahl: min. 20 – max. 30 Personen

# Die Gärten Marokkos

## Orientalische Paradiesgärten aus 1001 Nacht

„Ein Garten ist ein Ort der Ruhe, der Erholung, der Entspannung, aber auch ein Ort des Sich-Findens, des Kraftschöpfens, des Sich-Erneuerns.“

André Heller

Marokko, das wahrscheinlich farbenprächtigste Land des Orients, gilt als die Wiege der islamischen Gartenkunst, die wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gartengestaltung in Europa und auf anderen Kontinenten genommen hat. Gärten sollten den Vorgesmack auf das Paradies bilden, in dem kein Mangel an opulenter Vegetation und wohlthuender Kühle herrscht. So gibt es in Marokko neben exklusiven privaten Grünanlagen eine Vielzahl an Parks und Hotelgärten mit typisch orientalischen Stilmitteln wie Mosaiken, Reliefs und Wasserachsen.

**1. Tag / 03.04.2019:****Wien – Marrakesch – Rabat**

Flug nonstop mit Austrian Airlines von Wien nach Marrakesch (09:50 – 13:05 Uhr). Nach der Ankunft Weiterfahrt in die Hauptstadt Rabat. Nächtigung: Hotel Farah Rabat o.ä.

**2. Tag / 04.04.2019:****Meknes**

Die Hauptstadt Marokkos und Residenz des Königs übt mit ihrer hochgelegenen Kasbah eine besondere Faszination aus. Vorbei am Palast des Königs geht es zum Wahrzeichen der Stadt, dem unvollendeten Hasan Turm, und zum prunkvollen Mausoleum der verstorbenen Könige Mohammed V. und Hassan II. Anschließend Besuch der Meriniden Nekropole Chellah ✪ und der Kasbah Oudaya, wo sich die älteste Moschee Rabats und ein wunderschöner Garten in andalusischem Stil befinden. Neben prachtvollen Blumenbeeten, duftenden Oleandersträuchern und mächtigen Bäumen ist eine kleine Noria, ein vormals von Eseln angetriebenes hölzernes Wasserrad, das zur Bewässerung der Gärten genutzt wurde, zu sehen. Auf dem Weg nach Meknes besuchen Sie dann den exotischen Garten von Bouknadel ✪. Hier hat der französische Gartenbauingenieur Marcel Francois mit

seinen „Jardins Exotiques“ eine wahre Oase mit Pflanzen aus aller Welt geschaffen. Danach Weiterfahrt nach Meknes.

Nächtigung: Hotel Transatlantique o.ä.

**3. Tag / 05.04.2019:****Volubilis – Moulay Idriss – Fes**

Die durch den mächtigen Sultan Moulay Ismail geprägte Königstadt Meknes ist von einer gigantischen Stadtmauer umgeben. Besichtigt werden das Bab Mansour,

das monumentalste Tor Marokkos, die Grabmoschee Moulay Ismails und die weitläufigen Getreidespeicher ✪. Danach Fahrt zum Ruinenfeld der antiken römischen Stadt Volubilis ✪, seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe. Nach dem Mittagessen auf dem Weingut „Château Roslane“ steht noch eine Weinverkostung auf dem Programm, denn hier ist auch der Hauptsitz der Celliers de Meknes. Anschließend geht es weiter nach Fes. Auf dem Weg be-

**Information und Buchung:**

COLUMBUS Reisen  
1010 Wien, Universitätsring 8  
Tel.: 01/534 11 340  
veranstalter@columbus-reisen.at

**COLUMBUS**  
In allen Welten zu Hause.



findet sich auch Moulay Idriss. Diese heilige Stadt und bedeutendster Wallfahrtsort des Landes birgt die Grabstätte von Moulay Idriss, dem ersten Herrscher eines unabhängigen marokkanischen Reiches und Begründer der Idrisidendynastie.

Nächtigung: Hotel Atlas Palais Medina & Spa o.ä.

#### 4. Tag / 06.04.2019:

##### Fes

Fahrt zum Aussichtspunkt Borj Sud, von wo man einen herrlichen Blick auf Fes hat, die älteste der Königsstädte. Der Bummel durch die lebendige Medina führt durch die Viertel der Handwerker. Im Labyrinth der Gassen findet man die Zaouia, das Grabmal Moulay Idriss II., die Qarawiyin Moschee sowie die Medersa el-Attarine, eine Koranschule mit einer bis ins 14. Jahrhundert zurückgehenden Geschichte. Nach einer Tee-Pause im Innenhof eines Riads geht es in die Melah, das ehemalige Judenviertel, zum Königspalast und weiter zum Aussichtspunkt Borj Nord. Danach Besuch des Jardin de Boujeloud, der, von vielen Kanälen bewässert, mit einer Vielzahl an Teichen bezaubert.

Nächtigung: Hotel Atlas Palais Medina & Spa o.ä.

#### 5. Tag / 07.04.2019:

##### Ifrane – Azrou – Afourer

Weiterfahrt Richtung Süden über Ifrane und Azrou durch die Zedernwälder des Mittleren Atlas. Ein halbstündiger Spaziergang führt zur Zeder Gouraud, die mit einem Umfang von 10m und einer Höhe von 40m eine der größten Zedern der Erde ist. Durch eine bewaldete Berglandschaft geht es über Khenifra weiter nach Afourer.

Nächtigung: Hotel Tazarkount o.ä.

#### 6. Tag / 08.04.2019:

##### Ouzoud – Ouigane

Der heutige Tag führt in eine der schönsten Landschaften Marokkos in Richtung Mittlerer Atlas. Am Stausee Ben el Oidane vorbei geht es zu den Wasserfällen von Ouzoud. In mehreren Kaskaden donnert das Wasser aus mehr als 100m Höhe, über rote Felsen, in das Becken des Wadi el Abid. Hier kann man mit etwas Glück auch die seltenen wildlebenden Berberaffen beobachten. Richtung Hoher Atlas geht es anschließend nach Ouigane zum Hotel „Le Domaine de La Roseraie“ („Domäne der Rosengärten“). Das Hotel ist versteckt in einem Naturpark von 25 Hektar, fern vom Lärm und der Hektik der Stadt. Zu den berühmten Gästen zählt unter anderem der Maler Vales, der es von Anfang an genoss, in dieser Stille den traumhaften Rosengarten zu malen. Nächtigung: Hotel Domaine de la Roseraie o.ä.

#### 7. Tag / 09.04.2019:

##### Garten Anima – Le Paradis du Safran – Marrakesch

Auf dem Weg ins Ourika Tal liegt der Garten Anima, einer der schönsten und fantasievollsten Gärten der Welt. Die opulente botanische Inszenierung des Universalkünstlers André Heller ist ein magischer Ort der Sinnlichkeit. Nicht weit davon entfernt liegt die Safranplantage Le Paradis du Safran der Schweizerin Christine Ferrari, wo interessante Informationen über diese kostbare Pflanze auf Sie warten. Nach dem Mittagessen auf der Plantage Weiterfahrt in die Oasenstadt Marra-

kesch, malerisch vor der großartigen Kulisse des Hohen Atlas gelegen. Rund 100.000 Palmen in Hain rings um die Stadtmauer von Marrakesch prägen das Bild.

Nächtigung: Les Jardins De L'Agdal Hotel & Spa o.ä.

#### 8. Tag / 10.04.2019:

##### Marrakesch

Der heutige Tag gehört ganz der Besichtigung der „Perle des Orients“. Im 11. Jhdt. gegründet weist Marrakesch hervorragende Kulturdenkmäler im andalusisch-maurischen Stil auf. Die Koutoubia-Moschee ist ebenso ein Meisterwerk maurischer Architektur wie der prachtvolle Bahia-Palast. In einem Traum aus 1001 Nacht versetzt fühlt man sich beim Besuch der prächtig ausgestatteten Mausoleen in denen sich die Gräber der Saadier befinden. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Bab Agaou, eines von 19 Toren der Stadtmauer der Medina. Der Besuch des Souks und des Djemaa el Fna, wo sich zu jeder Tageszeit ein unsagbares Treiben von Händlern, Volksunterhaltern, Märchenerzählern, Gauklern, Musikanten, Kartenlegern und Schlangenbeschwörern abspielt, wird zu einem Fest der Sinne.

Nächtigung: Les Jardins De L'Agdal Hotel & Spa o.ä.

#### 9. Tag / 11.04.2019:

##### Die Gärten von Marrakesch

Eines der beliebtesten Postkartenmotive von Marrakesch zeigt einen ockerfarbenen Pavillon vor dem Hintergrund des Atlasgebirges: das Panorama des Menara-Gartens. Der französische Maler Jacques Majo-

relle legte in den 1920er Jahren einen kleinen, akribisch genau geplanten, botanischen Garten an – den Jardin Majorelle. Der Garten mit vielen tropischen und subtropischen Pflanzen und einer Sammlung von Kakteen befindet sich heute im Besitz des von Yves Saint-Laurent gegründeten Majorelle-Trusts. Anschließend Besuch des Gartens des Hotels Les Deux Tours mit seinem wunderschönen Palmhain und der Kaktusfarm Cactus Thiemann, der größten in Afrika, wo an die 150 Kakteenarten gezüchtet werden.

Nächtigung: Les Jardins De L'Agdal Hotel & Spa o.ä.

#### 10. Tag / 12.04.2019:

##### Die Geheimnisse der marokkanischen Küche

Die Küche Marokkos ist unendlich reich an Düften, Aromen und Spezialitäten. Eine Einführung in die Geheimnisse dieser Geschmackskompositionen bietet ein Kochkurs im Maison D'Arabe. Der Koch, der sich speziell auf die feine marokkanische Küche spezialisiert hat, gibt Ihnen eine Einführung in die Dosierung der Gewürze der schmackhaften Küche. Nach dem Besuch im Kräutergarten des Hotels Kochkurs und anschließend Verkostung der Gerichte mit einer Probe marokkanischer Weine. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nächtigung: Les Jardins De L'Agdal Hotel & Spa o.ä.

#### 11. Tag / 13.04.2019:

##### Marrakesch – Wien

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien (13:55 – 19:00 Uhr).